

Immobilienexperten-Tipp

Immobilienmakler – Meister ihres Fachs!

Auch wenn die digitale Transformation viele Wirtschaftsbranchen revolutioniert hat: ein seriöser, gut ausgebildeter Immobilienmakler ist durch nichts zu ersetzen. Denn neben der umfassenden Marktkenntnis und Einschätzung der Objekte braucht es für die optimale Vermittlung von Immobilien persönliche Fähigkeiten, ein besonderes Gespür, viel Erfahrung und viel – auch rechtliches – Wissen.

Umfassende Ausbildung

Prinzipiell gilt: Der Vermittlungsauftrag und der Wohnungsschlüssel sind heute für die Berufsausübung längst zu wenig. Der Gesetzgeber

hat die Latte der Anforderungen an das Wissen der Berufsgruppe sehr hoch gelegt. Wir finden das gut so, denn ungenaue Informationen zu einer für viele Menschen größten Geldausgabe können im schlimmsten Fall in einem finanziellen Fiasko enden. Der Makler ist voll schadenersatzpflichtig und muss in diesem Fall mit einer Provisionsminderung oder gar einem Verzicht leben. Umso besser für alle Beteiligten, dass alle gewerblichen Makler eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben müssen und dass allein der Vorbereitungskurs zur Befähigungsprüfung 200 Stunden dauert. Der Stoffumfang kann mit einer Staatsprüfung für Juristen verglichen werden. Die vielfältigen Vortragsangebote der Wirtschaftskammer bieten zudem Gelegen-



KR Mag. Dr. Raimund Neuwirther
Ombudsman der Kärntner
Immobilientreuhänder

heit, das erworbene Wissen laufend auf dem letzten Stand zu halten. Das gibt Sicherheit. Ebenso wie der Ausweis für Makler, die Immobiliencard. Diese wird nur verlängert, wenn eine gewisse Anzahl von Weiterbildungsveranstaltungen nachgewiesen werden kann. Ihre Immobilienexperten bewahren Sie eben verlässlich davor, dass Ihnen die Sorgen über den Kopf wachsen.

 [immobilienexperten.at](https://www.immobilienexperten.at)



IMMOBILIENTREUHÄNDER
Die Kärntner Immobilienmakler